



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau
Steffi Lemke MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 12.01.2016
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 17/Januar:

Wie viele Gütertonnen und Container wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2015 auf der Elbe und auf dem Elbe-Seiten-Kanal transportiert (aufgeschlüsselt nach Zählstellen - Schleuse Geesthacht, Stadtstrecke Magdeburg, deutsch-tschechische Grenze und Schleuse Scharnebeck) sowie nach Gütertonnen und TEU)?

beantworte ich wie folgt:

Die Auswertung der Verkehrszahlen für das Jahr 2015 ist noch nicht an allen Zählstellen abgeschlossen.

Ihre Frage Nr. 18/Januar:

An wie vielen Tagen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2015 die Fahrrinntiefen der Elbe von 1,60 m zwischen tschechischer Grenze und Geesthacht unterschritten (bitte insgesamt und nach den Elbestrecken E1-E9 aufschlüsseln, wobei explizit nicht nach der Unterschreitung der GIW 1989 oder GIW 2010* (welcher Glw gemeint war, blieb in der besagten Antwort offen) gefragt ist, wie fälschlicherweise in der Antwort auf meine Schriftliche Frage Nr. 93/Dezember angenommen), und an wie vielen Tagen wurde im Jahr 2015 nach Kenntnis der Bundesregierung eine Fahrtiefe von 1,00 m an der Elbe zwischen Geesthacht und Magdeburg und zwischen Magdeburg und deutsch-tschechischer Grenze unterschritten?*





Seite 2 von 2

beantworte ich wie folgt:

Das Jahr 2015 war aus hydrologischer Sicht ein außerordentlich trockenes, d.h. niederschlagsarmes Jahr, mit der Folge ungewöhnlich langer Fahrrinntiefenunterschreitungen und entsprechend geringer Transportmengen auf der Elbe.

Die Fahrrinntiefen werden von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung täglich als Absolutwerte bekannt gegeben. Auf dieser Grundlage wurde die Anzahl der Unterschreitungstage der gefragten Fahrrinntiefen für das Jahr 2015 wie folgt ermittelt:

Anzahl der Unterschreitungstage Fahrrinntiefen	Elbestrecken								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1, 6 m (bzw. 1,5 m) für E1	178	179	161	187	164	118	173	169	176
1,0 m	73	25	0	102	10	0	11	26	68

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann